

Schiffahrt und Schoppen

Sängerfahrt des MGV Concordia nach Speyer



90 Personen nahmen an der Sängerfahrt des MGV Concordia teil.

GREVEN. Auf Sängerfahrt begab sich der MGV Concordia vor einigen Tagen. Ziele waren die historisch und kulturell bedeutende Stadt Speyer am Oberrhein und die schöne Pfalz. Mit 90 Personen starteten am Donnerstag zwei Busse.

Quartier der ganzen Tage war das Hotel am Technik-Museum Speyer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Quartierverteilung war am ersten Tag eine zweistündige Schiffahrt auf dem Rhein angesagt. Der Kapitän hatte sogar einen Abstecher in einen Altarm des Rheins mit eingeplant.

Am Freitag stand die große Pfalzrundfahrt mit zwei

Reiseführern an. Zunächst wurde eine Nudelfabrik besichtigt. Dann ging die Fahrt weiter durch viele kleine Weinorte nach Neustadt an der Weinstraße. Dort hatten alle die Gelegenheit, bei einem längeren Aufenthalt die Stadt zu erkunden. Dann ging es weiter zum teils mittelalterlichen Ort Freinsheim mit dem markanten Stadttor und der alten Stadtmauer. Schloss Ludwigshöhe war ein weiteres Ziel. Die Rundfahrt ging dann noch nach Bad Dürkheim mit dem größten Weinfass der Welt. Dann ging es zurück nach Speyer zum gemeinsamen Abendessen.

Für Samstag stand die Stadtführung in Speyer auf

dem Programm. Gegen 13.30 Uhr ging es zu dem geplanten Besuch bei einem Winzer in Oberotterbach. Dann ging es zum Hof des Winzers zum gemütlichen Pfälzer Abend mit Gesang, gutem Pfälzer Wein und Essen.

Am Schlußtag der Reise am Sonntag ging es nach dem Auschecken zur St.-Josef-Kirche in Speyer. Dort durfte der MGV wie vorgesehen den Gottesdienst mitgestalten. Nach Frühschoppen und Mittagessen sowie einigen Liedvorträgen für die vielen Besucher im Biergarten ging es um 15 Uhr auf die Heimreise nach Greven, wo die gesamte Reisegruppe mit vielen Eindrücken gegen 21 Uhr eintraf.